



Gemeindenachrichten der Gemeinde 7535 Neuberg

Nr. 2/2008

Juni 2008

Theatergruppe Neuberg



Gleich zwei 1. Plätze erreichte die Theatergruppe Neuberg bei der Verleihung des Bgld. Amateurtheaterpreises "Rot Goldenes Brettl" mit ihrem Stück "Gola Ludost - Der nackte Wahnsinn". In seiner Laudatio sprach **Frank Hoffmann** allen Mitwirkenden ein besonderes Kompliment aus, nachdem er die Theatervorstellung ausgezeichnet verstanden hatte, obwohl er der kroatischen Sprache nicht mächtig ist. Für ihn war die Vorstellung von außergewöhnlicher Qualität und ein komödiantischer Hochgenuss. Neben der besten Ensembleleistung siegte Martin Novakovits in der Kategorie "Bester männlicher Einzeldarsteller".



Herzlichen Glückwunsch !



Eiserne Hochzeit Orsolits Robert und Rosa

Einen Bericht über dieses äußerst seltene Jubiläum sowie andere Jubiläen finden Sie im Blattinneren.

Heizkostenzuschuss, 60plus Taxi

In den Gemeinderatssitzungen vom 04. April 2008 sowie 16. Mai 2008 erfolgte die Beschlussfassung über die Gewährung eines Heizkostenzuschusses und die Erweiterung der Jugendtaxiaktion auch auf Senioren, Pflegefälle und gehbehinderte Personen.

Nähere Details dazu finden Sie im Blattinneren.

Aus dem Inhalt:

| | |
|---|------------|
| In eigener Sache | 2 |
| Gemeindeversammlung 2008 | 2, 3 und 4 |
| Vorträge Kreisarzt Dr. Helmut Radakovits | 4 |
| Feuerwehr | 5 |
| Firmung Aus dem Gemeinderat | 6 |
| Sommerkonzert Gesangsverein Besuch aus Amerika | 7 |
| Chronik Kabinenbau Sportverein Neuberg | 8 |
| Erschließung Wohnungsbauten Musterung | 9 |
| Jubiläen | 10, 11 |
| Aktuelles Akademiker Maturanten | 12 |

Über den mit Gemeinderatsbeschluss vom 04. April 2008 eingeleiteten **Dorferneuerungsprozess** und die gemeinsam mit der Gemeinde Güttenbach **erweiterte Öffnung der Kindergärten** in den Ferienmonaten, wird in einer der nächsten Ortsnachrichten gesondert berichtet.



In eigener Sache



Geschätzte Neubegerinnen und Neubeger !

Zweifelsohne werden Ihnen in den letzten Monaten die Berichte in den Medien über sogenannte "Devisenoptionsgeschäfte" nicht entgangen sein. Dieses Optimierungsinstrument soll Gemeinden und anderen Organisationen helfen, ihre Kredite gegen steigende Geldmarktzinsen abzusichern und ein zusätzliches Einkommen verschaffen. Dies klingt für viele Gemeinden, Verbände und Firmen sehr verlockend, zumal hohe Erträge aus den Wechselkurschwankungen der Weltwährungsblöcke versprochen wurden und diese Geschäfte nach den derzeit gültigen Bestimmungen der Bgld. Gemeindeordnung nicht genehmigungspflichtig sind. Damit ist ein Eingreifen der Gemeindeaufsicht bis dato nicht möglich gewesen. Von einer Bank wurde im Jänner 2005 auch der Gemeinde Neuberg ein Anbot unterbreitet, ein derartiges Geschäft abzuschließen. Obwohl für 2005 eine Gutschrift von EUR 19.600,-- aus dem Devisenoptionsgeschäft in Aussicht gestellt wurde, haben wir die Entscheidung getroffen, diesen Weg nicht einzuschlagen. In einer Zeit, in der immer mehr Aufgaben den Gemeinden zugeteilt werden und durch Prestigeprojekte in anderen Gemeinden der Druck auf Realisierung in der Eigenen steigt, ist zwar jede zusätzliche Einnahme willkommen. Letztendlich war die Entscheidung aber vollkommen richtig, den ehrlichen Weg der Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit fortzusetzen und keine unnötigen Risiken einzugehen. Diesen Weg wollen wir auch in Zukunft gemeinsam fortsetzen !

Ihr Daniel Neubauer

Gemeindeversammlung 2008

Mindestens einmal im Jahr hat der Bürgermeister eine **Gemeindeversammlung abzuhalten. Getrennt für Neuberg-Ort und Neuberg-Bergen fand diese am 01. und 02. März 2008 im Gasthaus Novakovits und Gasthaus Dergovits statt.**

Über die Art und Weise wie diese **Gemeindeversammlung abzuhalten ist**, sieht das Burgenländische Gemeindevolksrechtgesetz keine näheren Bestimmungen vor. Wesentlich ist in jedem Fall, dass den Gemeindemitgliedern die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben wird, wobei das Fassen von Beschlüssen in der Versammlung gesetzlich untersagt ist.



Bereits Monate vor dem eigentlichen Termin beginnen für den Bürgermeister als Vortragenden die Vorbereitungsarbeiten. Gilt es doch, den anwesenden Gemeindemitgliedern die Informationen in verständlicher und nachvollziehbarer Form zu präsentieren. Dabei standen folgende Punkte auf der Tagesordnung:

- 1) Finanzstatistik
- 2) Projekte und Ereignisse 2007
- 3) Kabinenbau Sportverein
- 4) Rechnungsabschluss 2007
- 5) Voranschlag 2008

- 6) Problem- und Altstoffsammelzentrum
- 7) Wasserversorgung - Statistik
- 8) Allfälliges
- 9) Vortrag Kreisarzt Dr. Helmut Radakovits

Im Tagesordnungspunkt 1 zeigte Bürgermeister Daniel Neubauer die Finanzkraft der 10 finanzstärksten und 10 finanzschwächsten Gemeinden des Burgenlandes anhand der Pro-Kopf-Einnahmen auf.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich dabei hinsichtlich der geografischen Verteilung der einzelnen Gemeinden keine wesentliche Änderung ergeben:

Die finanzschwachen Gemeinden befinden sich fast durchwegs in den Bezirken Jennersdorf und Güssing, während bei den finanzstarken Gemeinden des Mittel- und Nordburgenlandes die Nähe zu einer hochrangigen Verkehrsverbindung auffällt.

Demnach scheint ein direkter Zusammenhang zwischen der Finanzkraft einer Gemeinde und der verkehrsmäßigen Erschließung gegeben zu sein.



Blau sind die zehn finanzstärksten Gemeinden, rot die zehn finanzschwächsten Gemeinden des Burgenlandes gekennzeichnet.

Neuberg (grün) befindet sich im Schlussdrittel der Finanzkraftstatistik.



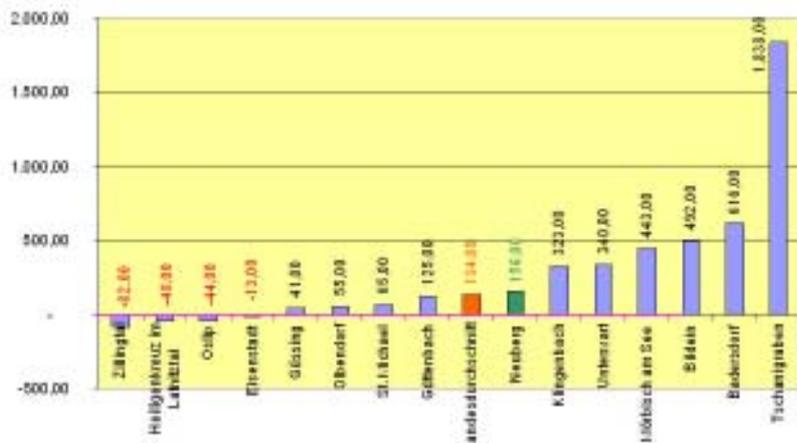
Das Beispiel Unterwart - jährliche Mehreinnahmen an Kommunalsteuern und Grundsteuer B in der Höhe von **EUR 343.000,-** im Vergleich zu Neuberg - zeigt die ungerechtfertigte Aufteilung von Finanzmitteln auf. **Leider ist die seit Jahren versprochene Hilfe für benachteiligte Gemeinden durch das Land Burgenland ausgeblieben.**

Um die ihnen auferlegten Aufgaben weiterhin erfüllen zu können, müssen viele Gemeinden auf al-

ternative Finanzierungsformen ausweichen. Der Vergleich über die in der Finanzstatistik ausgewiesene Pro-Kopf-Verschuldung ist daher nicht mehr aussagekräftig. **Die Bezahlung dieser Verbindlichkeiten belastet diese Gemeinden aber genauso wie normale Schulden!** Ein aussagekräftiger Gemeindevergleich scheint daher nur über die freie **Pro-Kopf-Finanzspitze** möglich. Anhand eines Diagramms zeigte Bgm. Daniel Neubauer auf, dass Neuberg hier im Landesmittel liegt:

Neuberg liegt mit einer jährlichen Pro-Kopf-Finanzspitze von EUR 156,- über dem Landesdurchschnitt. Damit stehen Mittel für weitere Investitionen zur Verfügung. Dies ist der sparsamen Wirtschaftsführung zu verdanken.

Mehr als die Hälfte der Gemeinden liegen unter diesem Landesdurchschnitt, sehr viele weisen bereits einen **Negativsaldo** auf. Diese "Minusgemeinden" werden drastische Sparmaßnahmen setzen und Gebührenerhöhungen vornehmen müssen, um den Haushalt auszugleichen. Es bleibt zu hoffen, dass diese Entwicklung nicht zusätzlich durch Einbußen bei den Ertragsanteilen - als Folge der globalen Finanzkrise - verschärft wird!



Unter dem Tagesordnungspunkt 2 erfolgte ein Rückblick auf das Jahr 2007. Dokumentiert mit Bildern wurde ein Querschnitt der durchgeführten Arbeiten, aber auch gesellschaftliche Ereignisse gezeigt.

Einen Bericht über den Kabinenbau des Sportvereins finden Sie gesondert in dieser Ausgabe, über den Rechnungsabschluss 2007 wird in den Gemeindenachrichten Nr. 3/2008 berichtet.



Auf der Tagesordnung standen weiters der Voranschlag 2008 sowie der Bau des Problem- und Altstoffsammelzentrums beim Tublweg. Diese Themen wurden bereits eingehend in den Gemeindenachrichten Nr. 1/2008 behandelt.



Weiters erfolgte ein Bericht über die Statistik der Wasserversorgung. Dabei zeigt sich immer wieder, wie wichtig und vorausschauend die Entscheidung für den Beitritt zum Wasserverband Süd I war.

Mit dem Punkt "Allfälliges" schloss Bgm. Daniel Neubauer seine Ausführungen der Gemeindeversammlung. Hier informierte er über den Wohnungsbau und noch frei verfügbare Baugründe, die eingebrachte Berufung gegen den Vorauszahlungsbescheid für die Hauptschule St. Michael und die Erweiterung der Kläranlage in Glasing.

Abschließend wurde auf die Vorzeigeprojekte "Digitaler Akt" und "Digitaler Fotoserver" hingewiesen. Über diese beiden Themen werden Sie an dieser Stelle gesondert informiert.



Vorträge Kreisarzt Dr. Helmut Radakovits

Seit Jahren nimmt Dr. Helmut Radakovits einen fixen Platz als Referent bei der Gemeindeversammlung ein.



Eingangs berichtete der Kreisarzt über die Dickdarmkrebsvorsorge. Statistiken beweisen, dass diese Aktion ein durchschlagender Erfolg ist und damit viel Leid verhindert werden kann. Weitere Themen waren die "Gesundenuntersuchung Neu", ein Diskurs über das neue Gesundheitssystem und den damit möglichen nachteiligen Folgen für die Bevölkerung infolge undurchdachter Sparmaßnahmen im Bereich der niedergelassenen Ärzte. Abschließend wies Dr. Radakovits auf die Notwendigkeit von Impfungen hin

und erläuterte anschaulich Geschichte und Wirkungsweise dieses äußerst wichtigen Instrumentes der medizinischen Vorsorge.

Im Rahmen der Aktion "Gesundes Dorf" hielt Dr. Radakovits einen Vortrag über

Schlaganfall - erkennen, vorbeugen und heilen

Die auf Einladung von Bürgermeister Daniel Neubauer am 15. März 2008 abgehaltene Veranstaltung stieß auf großes In-



teresse der Bevölkerung. In einem sehr interessanten Vortrag ging Dr. Radakovits auf mögliche Risikofaktoren und vorbeugende Maßnahmen, sowie das Erkennen und mögliche Heilungschancen dieser an 3. Stelle der Todesursachen in Österreich stehenden Krankheit ein.





Jahreshauptdienstbesprechung

Am 01. Feber 2008 fand die gesetzlich vorgeschriebene Hauptdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Neuberg statt.

Ortsfeuerwehrkommandant Vinzenz Kovacs konnte neben den erschienenen Feuerwehrkameraden auch die Gemeindevertretung sowie Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter Robert Novakovits begrüßen.

Den Berichten der Referenten - Kommandant Vinzenz Kovacs, Kommandantstellvertreter Bürgermeister Daniel Neubauer, Kassier Rudolf Kovacs und Robert Novakovits - folgte der gemütliche Teil im Gasthaus Novakovits.



Tag der Feuerwehr

Am 3. Mai 2008 fand im Feuerwehrhaus Neuberg der Tag der Feuerwehr des Abschnittes II statt.

Neben den Kameraden des Abschnittes II konnte Bgm. und Feuerwehrkommandantstellvertreter Daniel Neubauer zahlreiche Festgäste begrüßen: Pfarrer Mag. Stefan Raimann, der auch die Festmesse hielt, Dr. Ernst Postmann von der Bezirkshauptmannschaft Güssing, Vizebürgermeister Karl Knor, den neuen Bezirksfeuerwehrkommandanten Mag. Willibald Klucsarits, Bezirks-



feuerwehrrinspektor Robert Pail und den Abschnittskommandanten Heinrich Knor. Nach der Ehrung verdienter Feuerwehrkameraden fand ein Dämmerschoppen statt. Die Gruppe "Two for you" mit Arnold Knor und Helmut Oswald sorgte für die musikalische Umrahmung.



Feuerwehrinspektion

Die gesetzlich vorgeschriebene Inspektion der Freiwilligen Feuerwehr Neuberg erfolgte am 12. Mai 2008 durch den Abschnittsfeuerwehrkommandanten Heinrich Knor.

An der Spitze der zahlreich erschienenen Feuerwehrkameraden fanden sich Kommandant Vinzenz Kovacs sowie Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter BR Ro-



bert Novakovits, Bgm. Daniel Neubauer, Vizebgm. Karl Knor, die Gemeindevorstände Mag. Thomas Novoszel, Karl Kührer und Erwin Radosztics sowie die Gemeinderäte Rudolf Kovacs, Franz Knor und Ing. Ronald Kerschbacher ein. Das Übungsziel der von Einsatzleiter Werner Knor geleiteten Übung - Retten einer Person aus dem Keller des Siedlungsbaues Winkelweg 12 sowie Brandbekämpfung - wurde zur Zufriedenheit der Anwesenden erreicht.



Firmung

Am 17. Mai 2008 haben 25 Jugendliche unserer Pfarre das Sakrament der Firmung empfangen. Firmspender war der Pfarrer von Siegendorf - Monsigno-



re Thomas Krojer - der von den Firmlingen Patricia Konrad und Manuel Neubauer, von Ratsvikarin Renate Kerschbacher, Bgm. Daniel Neubauer und

Pfarrer Mag. Stefan Raimann herzlichst begrüßt wurde.

Nach dem Gottesdienst fand eine Agape vor der Pfarrkirche

statt. Mit einem gemeinsamen Festessen im Gasthaus Dergovits fand dieses Ereignis einen würdigen Abschluss.



Heizkostenzuschuss

Auf Antrag von Bürgermeister Daniel Neubauer hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, nachträglich einen Heizkostenzuschuss für 2007/2008 zu gewähren.

Damit sollen die bereits gesetzten Maßnahmen im Bereich des Familien- und Jugendpaketes auf Pensionisten, sozial Schwache und Bedürftige ausgeweitet werden. Auf Grund der stark steigenden Preise bei den Rohstoffen und der Energie ist dieser Zuschuss durchaus zu rechtfertigen.

Die Auszahlung in der Höhe von EUR 70,- erfolgte automatisch an alle Empfänger des Landeszuschusses. Sollte Ihr Einkommen unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz lie-

gen (EUR 690,06 für Alleinstehende sowie EUR 1.037,13 für Ehepaare) und die Auszahlung noch nicht erfolgt sein, so ist die Antragstellung im Gemeindeamt unter Vorlage des Einkommensnachweises natürlich noch möglich.

60plus Taxi

Eine weitere wichtige Maßnahme für die ältere Generation ist die Ausweitung der Jugendtaxiaktion auf Senioren, Pflegefälle und gehbehinderte Personen.

Die auf Initiative von Bürgermeister Daniel Neubauer beschlossene Maßnahme unterstützt die Mobilitätsbedürfnisse der ständig wachsenden älteren Generation. Wie bei der Jugendtaxiaktion können im Gemeindeamt bis zu 4 Schecks pro Monat behoben und bei jedem Taxi- bzw. Mietwagenunternehmer eingelöst werden. Der Wert des Schecks beträgt EUR 5,- wobei EUR 2,- im Gemeindeamt bei der Ausgabe zu bezahlen sind. Die restlichen EUR 3,- werden von der Gemeinde getragen.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde 7535 Neuberg im Burgenland, Hauptplatz 1, Tel. 03327 / 2383. **Redaktion, für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Daniel Neubauer**
Blattlinie: Information der Bevölkerung über kommunalpolitische und gesellschaftliche Ereignisse. www.neuberg-bgld.at, post@neuberg.bgld.gv.at
Herstellung: Druckerei Moser, 7540 Punitz 121, 03327 / 8327
Redaktionsschluss: 23. Juni 2008



Sommerkonzert Gesangsverein

Zu einem Konzert der besonderen Art lud der Gesangsverein Neuberg anlässlich seines 30-jährigen Bestehens am 14. Juni 2008. In der Pfarrkirche wurde ein "Best of" aus den vergangenen Jahren in kroatischer, deutscher, englischer und sogar in afrikanischer Sprache dargeboten, dabei wurde der Chor teilweise auch von der Tamburizza und einer Band instrumental begleitet. Bezirkschulinspektor und Chormitglied Robert Novakovits führte mit Erzählungen von der Gründerzeit bis hin zu heutigen Auftritten in ganz Österreich und Kroatien durch das Programm, das einen wahren Ohrenschmaus darstellte. Am Schluss wurde die großartige Leistung aller am Konzert beteiligten Künstler vom Publikum mit "Standing Ovations" honoriert. Danach stärkte man sich bei einer Agape, die leider schon sehr bald durch einen plötzlichen Regenschauer ein rasches Ende nahm.

An dieser Stelle herzliche Gratulation zu dieser gelungenen Veranstaltung und weiterhin viel Erfolg !



Solosänger: Mag^a. Diana Kovacs, Sandra Konrad, Arnold Knor u. Florian Kulovits



Durch das Programm führte Robert Novakovits

Chor- und Konzertleiter Arnold Knor - ihm gebührt ein besonderes Lob und Anerkennung für die hervorragende Arbeit beim Gesangsverein



Begrüßung: Obmann Rudolf Kovacs, Pfarrer Mag. Stefan Raimann



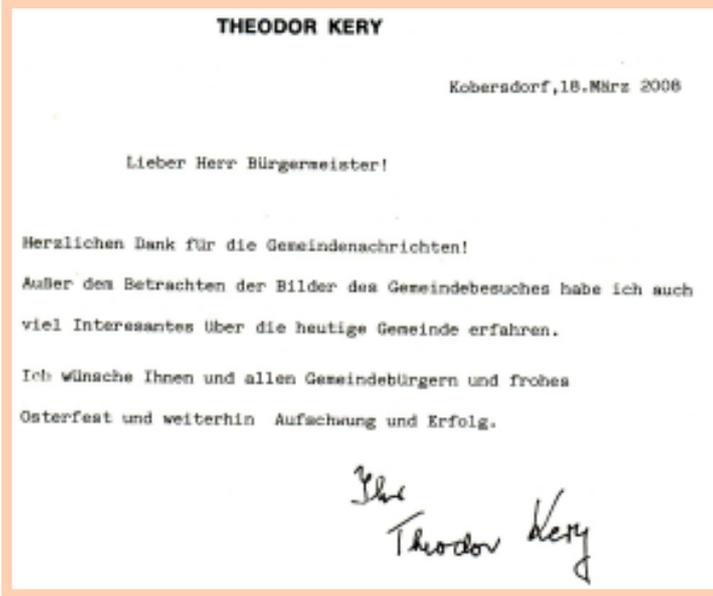
Besuch aus Amerika

Willi und Gerlinde Heinicke (Schwester von Erwin Schuch - Birkengasse 5a) sind in den Jahren 1963 bzw. 1964 nach Amerika ausgewandert.

Bereits zum sechsten Mal besuchten sie ihre alte Heimat und wurden von Verwandten, Bekannten und Freunden herzlichst empfangen und aufgenommen.

Auf dem Bild von links nach rechts: Willi Heinicke, Katharina Schuch, Erwin Schuch, Gerlinde Heinicke und Bürgermeister Daniel Neubauer





Dankschreiben Altlandeshauptmann Theodor Kery

Sehr erfreut zeigten sich viele Leserinnen und Leser über den Artikel in den letzten Gemeindepapieren vom Besuch des damaligen Landes-



hauptmannes Theodor Kery im Jahr 1968.

Theodor Kery lebt heute in Kobersdorf und bedankte sich mit einem Schreiben für die Zusendung der Gemeindepapieren.



SV Neuberg

Kabinenbau

Vor nicht einmal zwei Jahren wurde mit dem gemeinsamen Beschluss durch den Gemeinderat und dem Vorstand des Sportvereines Neuberg der Grundstein zu diesem Vorzeigeprojekt gelegt. Die Arbeiten sind bereits weit fortgeschritten und nähern sich dem Abschluss. Nicht unerwähnt sollen hier die unzähligen geleisteten Stunden von Funktionären und freiwilligen Helfern bleiben, die wesentlich zum Gelingen dieses Vorhabens beigetragen haben.



Baukonto - Stand 15. Juni 2008

Eine wesentliche und unabdingbare Voraussetzung für die Realisierung dieses Vorhabens bildet die Gemeindeförderung von insgesamt EUR 220.000,-. Nachstehend der Auszug aus dem Baukonto:

| Einnahmen, Zuschüsse | | | | | | Ausgaben |
|----------------------|-----------|---------|----------|----------------------|-------------|------------|
| Gemeinde | Land | BFVerb. | ASVÖ | Spenden Bausteine | Sportverein | Baukosten |
| 192.700,40 | 34.768,00 | 0,00 | 2.000,00 | 0,00 | 0,00 | 198.879,48 |

Zur bis jetzt angelaufenen Gemeindeförderung sind EUR 14.139,65, das sind die Planungskosten, die von der Gemeinde gesondert getragen wurden, hinzuzurechnen. Somit beträgt die bisherige Gesamtförderung EUR 206.840,05.



Wohnungsbau - Erschließung

Wie bereits in den Gemeindenachrichten Nr. 1/2008 berichtet, werden in der Neuen Gasse und in der Matthias Semeliker Gasse je ein weiterer Wohnblock mit vier Wohneinheiten durch die Oberwarter Bau- und Siedlungsgenossenschaft errichtet.

Der Verkauf der Grundstücke Nr. 3012/16 und 6061 an die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft ist am 04. April 2008 durch Gemeinderatsbeschluss erfolgt. Die bereits vor Jahren in vorausschauender Weise angekauften Baugrundstücke können nun bei Bedarf sehr schnell verkauft werden. Dies trägt wesentlich zu einer raschen Realisierung von Wohnungsbauten bei.

Bereits vor dem Verkauf der Grundstücke an die OSG und dem offiziellen Spatenstich am 12. März 2008 konnte aufgrund der sehr guten Witterungsverhältnisse mit dem Ausbau der Zufahrt sowie den Anschlussarbeiten für Wasserleitung und Kanal begonnen werden.

Große Einsparungen konnten durch die Ausführung der Arbeiten in Eigenregie sowie die Verwendung



des Kommunaltraktors für das Verfühen der Erde erreicht werden. Die Durchführung erfolgte unter der Leitung von Leo Kovacs.

Das Trassieren und Vermessen des neuen Weges in der Bachgasse erfolgte durch Otto Nagl. Auch die Einmessung und Digitalisierung der neu verlegten Kanal- und Wasserleitungen ist bereits erfolgt.



Musterung

Die Musterung des Geburtsjahrganges 1990 fand am 29. und 30. Mai 2008 in Graz statt.

Die Gemeindevertretung hat die fünf Rekruten - Georg Krenn, Untere Hauptstraße 5, Admir Halilovic, Brückengasse 8, Emil Kovacs, Untere Hauptstraße 6, Harald Knor, Kirchenweg 26 und Maxim Wagner, Obere Hauptstraße 168 - im Gasthaus Dergovits empfangen und zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.



80. Geburtstag Gisela Weiner



Gisela Weiner (Untere Hauptstraße 40) feierte am 16. März 2008 ihren 80. Geburtstag.

Kinder, Enkel- und Urenkelkinder gratulierten der rüstigen Jubilarin beim Geburtstagsfest im Gasthaus Wind.

Natürlich gratulierten auch die Vertreter der Gemeinde und überbrachten neben den besten Glückwünschen auch die Geschenke der Gemeinde.

85. Geburtstag Emilie Kovacs

Am 23. März 2008 lud Emilie Kovacs (Untere Hauptstraße 6) zur Feier anlässlich ihres 85. Geburtstages ein.

Nach der von Pfarrer Mag. Stefan Raimann zelebrierten heiligen Messe, die von Sohn Direktor Karl Kovacs und Enkelin Verena Kovacs musikalisch umrahmt wurde, fand man sich zur Feier im Gasthaus Wind ein. Neben ihrer Familie gratulierten auch Freunde und Bekannte sowie die Vertreter der Gemeinde und überreichten Geschenke.



Altvicebürgermeister Josef Knor: 80 Jahre

Josef Knor (Untere Hauptstraße 74), Vizebürgermeister von 1967 bis 1985, feierte am 06. April 2008 seinen 80. Geburtstag im Gasthaus Wind.

In der Zeit seines Wirkens war Neuberg von einer großen Aufbauleistung geprägt. Viele wichtige Vorhaben wurden verwirklicht: Der Bau der Volksschule, des Kindergartens sowie die Aufbahrungshalle. Die Übernahme der Wassergenossenschaft durch die Gemeinde sowie der Kanalbau waren weitere Meilensteine in der Entwicklung von Neuberg unter Mitwirkung von Josef Knor.



Zu seinem runden Geburtstag gratulierten natürlich seine Familie sowie die Gemeindevertretung, die die Leistungen des Jubilars würdigte.



Goldene Hochzeit Josef und Gerlinde Schweiger

Ihren 50. Hochzeitstag feierte das Ehepaar Josef und Gerlinde Schweiger, Am Sonnenberg 27, am 12. April 2008.

Die Söhne Christoph und Manfred reisten mit ihren Familien extra aus den USA bzw. Südtirol an, um zu gratulieren.

Die Gemeindevertreter wurden im Hause des Ehepaares Schweiger herzlich empfangen und bewirtet. Sie wünschten dem Jubelpaar alles Gute und übergaben die Geschenke der Gemeinde.



90. Geburtstag Agnes Ivancsics

Das hohe Alter von 90 Jahren erreichte Agnes Ivancsics am 12. April 2008.

Eine große Schar an Gratulanten stellte sich bei der Feier im Gasthaus Novakovits einen Tag später ein. Kinder, Enkel- und Urenkelkinder sowie Verwandte und Bekannte überbrachten die besten Glückwünsche.

Diesen schloss sich auch die Gemeindevertretung an und überreichte die Geschenke der Gemeinde.



Eiserne Hochzeit Robert und Rosa Orsolits

65 gemeinsame Ehejahre - dieses äußerst seltene Fest feierte das Ehepaar Robert und Rosa Orsolits, Untere Hauptstraße 76.

Im Altenwohnheim Güttenbach feierte man gemeinsam mit den Bediensteten und Tochter Waltraud, die dieses Fest organisierte.

Für die Gemeindevertretung war es natürlich eine große Ehre, dem Jubelpaar zu diesem großen Ereignis zu gratulieren und die Geschenke der Gemeinde zu überreichen.



Mit schönen Worten im Rahmen eines Wortgottesdienstes überbrachte auch Pfarrer Mag. Stefan Raimann die besten Glückwünsche. Seitens des Bgld. Hilfswerkes gratulierte der Obmann, LAbg. Oswald Klikovits.



**Diana Kovacs
Mag^a. phil.**

Diana Kovacs, Florianigasse 4, schloss ihr Studium der Sonder- und Heilpädagogik an der Universität in Wien mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Die feierliche Sponsion fand am 5. Mai 2008 an der Hauptuniversität in Wien statt.

**Paul Kulovits, M.Sc.
Dipl.Ing. (FH)**

Ing. Paul Kulovits, Obere Hauptstraße 82, schloss sein Fachhochschulstudium der Wirtschaftsinformatik am Technikum in Wien mit Erfolg ab.



**Johannes Novoszel
Dipl.Ing.**

Johannes Novoszel, Untere Hauptstraße 18, schloss sein Studium für das Bauwesen an der Technischen Universität in Wien mit **a u s g e z e i c h n e t e m** Erfolg ab.



Maturant(innen)en



Novakovits Philipp
Obere Hauptstr. 134
BHAK Stegersbach
mit Auszeichnung



Radosztics Daniel
Obere Hauptstr. 166
BHAK Stegersbach



Neubauer Nina
Friedhofgasse 14
BHAK Stegersbach



Kovacs Peter
Obere Hauptstr. 107
BHAK Stegersbach



Billisics Claudia
Obere Hauptstr. 160
HBLA Oberwart



Graf Nadine
Obere Hauptstr. 112
HTL Pinkafeld



Knor Michaela
Matth. Sem. Gasse 5/3
BLA f. Kindergartenpäd.
Oberwart

**Herzlichen Glückwunsch und
viel Erfolg auf dem weiteren
Berufs- und Bildungsweg !**

**Investitionszuschuss
Holzheizungen**

Wie bereits in der Postwurfsendung der Gemeinde Neuberg vom März 2008 mitgeteilt, werden moderne Holzheizungen - zusätzlich zur Landesförderung - im Rahmen einer Förderaktion des Klima- und Energiefonds bis 30. November 2008 gefördert. Nähere Informationen erteilt das Gemeindeamt.

**Ergebnis
Landwirtschaftskammerwahl
9. März 2008**

| ÖVP | SPÖ | FPÖ |
|---------|-----------|-------|
| 92 (79) | 166 (135) | 8 (-) |

In Klammer sind die Ergebnisse der Landwirtschaftskammerwahl 2003 angegeben.

Wie bereits im Jahr 2003 war die Durchführung der Wahl im Sprengel II - Neuberg-Bergen nicht möglich, da das Wählerverzeichnis von der Landwirtschaftskammer erstellt wurde und es daher nur ein Gesamtwählerverzeichnis gegeben hat.



**Schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub
wünschen**

**Bürgermeister Daniel Neubauer und die Gemeindevertretung
sowie VB Leopold Ivancsics**